



Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer
Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

20. März 2012

Solidarität mit den Schlecker-Verkäuferinnen – Bovenschulte kritisiert Haltung der Bundesregierung

Der Landesvorsitzende der Bremer SPD, Andreas Bovenschulte, begrüßt die Absichtserklärung des Senats, sich bei der Sicherung von Frauen-Arbeitsplätzen bei Schlecker aktiv einzubringen. „Die betroffenen Frauen brauchen die Solidarität der Gesellschaft“, so Bovenschulte.

Der SPD-Landesvorsitzende weiter: „So sehr ich es begrüße, dass die Länder bei der Absicherung der Transfergesellschaften mitwirken wollen, so wenig verstehe ich, dass der Bund sich aus der Verantwortung stiehlt. Es ist besser, Geld in den Erhalt von Arbeitsplätzen zu stecken als Arbeitslosigkeit zu finanzieren. Diese Bundesregierung wendet viel Energie und Geld auf, wenn es um die Rettung von Banken geht. Wenn es um den Erhalt von Frauenarbeitsplätzen im Einzelhandel geht, würde ich mir ein ähnliches Engagement wünschen.“